



Hilfe in Manila

– Operation Restore Hope

Internationales Ärzteteam um Dr. med. Christopher Wachsmuth hilft mittellosen Familien in Manila

Operation Restore Hope – der Leipziger Verein, gegründet von Dr. Christopher Wachsmuth, begibt sich Jahr für Jahr auf seine Mission: Kindern aus den ärmsten Gegenden der Welt zu einem Lächeln zu verhelfen. Die kleinen Patienten stammen aus mittellosen Familien und haben angeborene Fehlbildungen, wie Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, Hand- und Fußdeformitäten, Tumore oder Verletzungsfolgen (z.B. nach Verbrennungen).

Im März diesen Jahres war das internationale Ärzteteam um Dr. Wachsmuth erneut eine Woche in der Hauptstadt der Philippinen, um den Ärmsten der Armen zu helfen und

vom westlichen Wohlstand zurückzugeben. Das Deutsche Team bestand dieses Jahr aus Dr. Christopher Wachsmuth (Plastischer Chirurg und Vorstandsvorsitzender Operation Restore Hope e.V.), Dr. Jeffrey Fairley (Plastischer Chirurg), Dr. Michael Hornung (Anästhesist), Jana Völpel (Anästhesistin) und Sylke Schumann (Fotografin, Berichterstatteerin und Administration). Begleitet wurde das Team in diesem Jahr zusätzlich von Zoe Helali. Zoe Helali ist Model (u.a. Muse von Modedesigner Guido Maria Kretschmar) und Künstlerin. Sie kommt ursprünglich aus Tunesien und lebt heute in Berlin. Ihr größter Wunsch war es, nachdem sie auf Operation Restore Hope – Deutsch-

land' aufmerksam wurde, bei dieser Mission dabei zu sein und vor Ort dem Geschehen zu folgen und tatkräftig mit ihren Mitteln die Mission und vor allem die Kinder zu unterstützen.

In diesen sieben Tagen lagen Freud und Leid nah beieinander, große Anstrengungen für alle Beteiligten und am Ende: viele lächelnde Kindergesichter.

Im Fokus der OP-Woche standen Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten, teilweise wurden die Kinder bereits auf der Mission aus dem vergangenen Jahr sowie für die Mission des kommenden Jahres angemeldet. In diesem

Jahr konnten in einer ereignisreichen Woche 107 Operationen vom internationale Ärzteteam des ORH durchgeführt werden. Es arbeiteten Fachärzte aus Deutschland, Neuseeland, Australien und Abu Dhabi zusammen. Viele Mitarbeiter aus dem hiesigen Krankenhaus unterstützten das gesamte Ärzte- und Schwesternteam bei seiner Arbeit, auch die Eltern wurden zur Betreuung der Kinder eingebunden. „Wir konnten so vielen Kindern neue Hoffnung für deren persönliche Zukunft geben. Mit der Wiederherstellung der Lippen und/oder des Gaumens haben diese Kinder jetzt die Möglichkeit besser sprachlich zu kommunizieren, unbeeinträchtigt Nahrung aufzunehmen und im sozialen Umfeld weniger Ausgrenzungen durch ä-

ßere Stigmata zu erleben“, so der glückliche Dr. Wachsmuth.

Zum Teil erfahren die betroffenen Familien nur durch Mundpropaganda von der Arbeit des Vereins, denn obschon Plakate der philippinischen Gesundheitsorganisationen

Wir sind als Team dankbar, diese Kinder mit einem neuen, selbstbewussten Lächeln in die Zukunft entlassen zu können

in den Armenvierteln aushängen, kann sie aufgrund der mangelnden Alphabetisierung kaum jemand lesen. Auch Termine werden deshalb mündlich gemacht. Die Kosten einer Operation liegen bei 250 Euro,

Transport, OP-Kosten sowie Nachbetreuung und Medikamente werden für die Familien von der ASK-Foundation übernommen. Die Charity-Ladys Manilas um Via Hoffmann, die die Mission Operation Restore Hope vor Ort auf den Philippinen unterstützen, organisierten die Mission im Vorfeld und nutzten politischen bzw. bürokratischen und wirtschaftlichen Kontakte, um Genehmigungen, Lizenzen einzuholen, damit das Ärzteteam im HOSPITAL NG PARANAQUE operieren konnte.

Auch für das kommende Jahr laufen die Vorbereitungen bereits, wer den Verein Operation Restore Hope unterstützen möchte, erfährt online unter www.operationrestore-hope.de mehr darüber. AD ■



Dr. Christopher Wachsmuth, Zoe Helali und Sylke Schumann in den Straßen von Manila, unterwegs für den Leipziger Verein Operation Restore Hope. Unten rechts: Die kleinen Patienten werden auf ihre Operation vorbereitet, die ihr Leben verändern wird.



Foto: Sylke Schumann